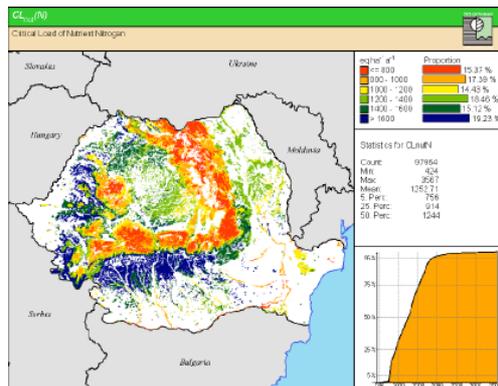


## PROJEKTINFORMATION

Stand: 17.02.2009

### Grenzwerte für die Auswirkung von Luftemissionen auf sensible Ökosysteme in Rumänien



Karte der Critical Loads für eutrophierenden Stickstoff, Quelle: Abschlussbericht des Vorhabens

### Hintergrund

Gemäß der EU-Gesetzgebung zu nationalen Emissionsgrenzwerten für bestimmte atmosphärische Schadstoffe sowie nach der UNECE-Konvention über großräumige grenzüberschreitende Luftverschmutzung (CLRTAP) ist Rumänien verpflichtet, ein „National Focal Centre for Romania“ zur Berechnung kritischer Säure- und Stickstoffmengen mit Auswirkungen auf sensible Ökosysteme einzurichten.

Im Jahr 2007 unterstützte das Bundesumweltministerium das rumänische Ministerium für Umwelt und Nachhaltige Entwicklung durch ein Projekt zur Modellierung und Kartierung kritischer Schadstoffeinträge (Critical Loads & Levels) unter der CLRTAP und insbesondere bei der geforderten Berichterstattung zu empirischen sowie computermodellierten Daten zu kritischen Stoffeinträgen (Critical Loads). Diese Daten sind auch für die Umsetzung der Richtlinie 2001/81/EG über nationale Emissionshöchstgrenzen für bestimmte Luftschadstoffe relevant.

### Projekt

Im Zentrum dieses Vorhabens stand eine umfangreiche Schulung rumänischer Fachleute zur Berechnung und Kartierung von Critical Loads und zur Realisierung der Berichterstattung, um Rumänien bei der Einrichtung des National Focal Centre zu unterstützen. Die in Rumänien vorhandenen Datengrundlagen wurden weiterentwickelt und aktualisiert sowie die zum März 2009 erforderliche Berichterstattung an das Coordination Centre for Effects der CLRTAP vorbereitet.

Die Schulungen dienten auch einem Austausch über die deutschen Erfahrungen bei der Organisation der Zusammenarbeit der einzelnen Behörden und Institute, die Daten zuliefern und Modellierungsarbeiten durchführen. Von besonderem Interesse waren die Voraussetzungen zur Etablierung eines Netzwerkes für die Zusammenarbeit auf nationaler Ebene in Rumänien, um die Aufgabe der künftigen Berichterstattung zu gewährleisten.

- Programm: Beratungshilfeprogramm des BMU
- FKZ: 380 01 195
- Region: Rumänien
- Laufzeit: 11/2008 – 12/2008
- Projektmanagement: Umweltbundesamt
- Projektpartner Deutschland: Gesellschaft für Ökosystemanalyse und Umweltdatenmanagement mbH (ÖKO-DATA), Strausberg
- Projektpartner vor Ort: Ministerium für Umwelt und Nachhaltige Entwicklung und Nationale Umweltagentur, Bukarest